



Beschluss des Stadtrates

Sitzung vom 14. Mai 2019

SRB.2019.364

IBC Energie Wasser Chur (IBC); Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung 2018, Beschluss über die Gewinnverwendung, Wahl des Verwaltungsrates, des Verwaltungsratspräsidenten und der Revisionsstelle

Am 6. Oktober 2011 beschloss der Gemeinderat eine Teilrevision des IBC-Gesetzes, welches seit dem 1. Januar 2012 in Kraft ist. Diese Revision führte unter anderem zu einer Verlagerung der Aufsicht über die IBC vom Gemeinderat an den Stadtrat. Gemäss Art. 15 Abs. 2 lit. b wählt der Stadtrat den Verwaltungsrat, das Verwaltungsratspräsidium und die Revisionsstelle. Ebenso genehmigt der Stadtrat gemäss Art. 15 Abs. 2 lit. c – e IBC-Gesetz den Jahresbericht und die Jahresrechnung, beschliesst auf Antrag des Verwaltungsrates der IBC über die Verwendung des Bilanzgewinnes und erteilt dem Verwaltungsrat Décharge.

1. Jahresrechnung

Die IBC führt ihre Rechnung nach den Fachempfehlungen für Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Diese vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage. Auf die Erstellung einer Konzernrechnung wurde im Berichtsjahr verzichtet, da der Nutzen als zu gering angesehen wird. Die IBC hat eine systematische Risikobeurteilung durchgeführt.

Erfolgsrechnung

Die Hauptpositionen der Erfolgsrechnung sehen wie folgt aus:

Beträge in 1000 Fr.	2018	2017	Abweichung
Betriebsertrag	80'179	75'590	4'588
Betriebsaufwand	-56'769	-53'339	-3'430
Betriebsergebnis EBITDA	23'409	22'252	1'158
Abschreibungen	-9'997	-9'253	-744
Betriebsergebnis EBIT	13'412	12'998	414
EBIT Marge	16.7%	17.2%	-0.5%
Finanzerfolg	-888	-478	-410
Ausserordentlicher Erfolg	612	574	37
Unternehmensergebnis	13'136	13'095	41

- Der Betriebsertrag hat um Fr. 4.6 Mio. zugenommen; ca. die Hälfte davon aus gestiegenen eigenössischen Abgaben und der Rest aus Dienstleistungen und aktivierten Eigenleistungen.





- Der Betriebsaufwand erhöhte sich um Fr. 3.4 Mio. Dies ist auf gestiegene Energiebeschaffungskosten und nicht aktivierbare Rückbaukosten von Fr. 0.5 Mio. rund um den Neubau des UW Quader zurückzuführen. Der Personalaufwand hat um Fr. 0.1 Mio. (Stufenanstieg) zugenommen.
- Die Abschreibungen haben um Fr. 0.7 Mio. zugenommen. Die ordentlichen Abschreibungen haben aufgrund der nach wie vor hohen Investitionstätigkeit um Fr. 0.3 Mio. zugenommen. Es sind höhere Abschreibungen aus Anlagenabgängen von Fr. 0.7 Mio. zu verzeichnen, Abschreibungen aus Finanzanlagen wurden keine vorgenommen und sind demzufolge Fr. 0.3 Mio. tiefer als im Vorjahr.
- Das Betriebsergebnis (EBIT) hat um Fr. 0.4 Mio. zugenommen. Die prozentuale EBIT-Marge notiert bei sehr guten 16.7 % (17.2 %) und hat gegenüber dem Vorjahr leicht abgenommen.
- Der Finanzerfolg (Nettoverlust) beträgt Fr. -0.9 Mio. und ist auf Zinsaufwendungen für Darlehen Fr. -0.5 Mio. und Pacht Fr.-0.4 Mio. zurückzuführen. Die Zinskonditionen sind nach wie vor sehr tief.
- Der ausserordentliche Erfolg beträgt Fr. 0.6 Mio. Dies betrifft einen Liquidationsgewinn des Aktienpaketes der Swisspower Energy AG in Liq.
- Das Unternehmensergebnis beträgt Fr. 13.1 Mio.

Investitionsrechnung

Mittels rollierender 5-Jahresplanung kann der Investitions-Nachholbedarf detailliert aufgezeigt werden. Für den Zeitraum 2019 – 2023 ist ein Investitionsvolumen von Fr. 118 Mio. geplant. Im Berichtsjahr 2018 wurden Fr. 29.3 Mio. vor allem in Sachanlagen der Versorgungsnetze investiert (Strom Fr. 19.4 Mio., Wasser Fr. 6.1 Mio., Erdgas/Biogas Fr. 0.9 Mio., Wärme Fr. 1.3 Mio. und Übriges Fr. 1.7 Mio.). Die ordentlichen Abschreibungen der Sachanlagen betragen Fr. 8.7 Mio. (Vorjahr Fr. 8.4 Mio.). Diese wurden nach branchenüblichen Nutzungsdauern ermittelt.

Bilanz

Die Hauptpositionen der Bilanz sehen wie folgt aus:

Beträge in 1000 Fr.	2018	2017	Abweichung
Umlaufvermögen	26'929	22'912	4'017
Anlagevermögen	240'692	221'155	19'538
Total Aktiven	267'621	244'067	23'554
Fremdkapital	106'690	86'674	20'016
Eigenkapital	160'931	157'393	3'538
Total Passiven	267'621	244'067	23'554
Eigenkapitalquote	60.1%	64.5%	

- Die flüssigen Mittel haben um Fr. 1.9 Mio. zugenommen.
- Das Anlagevermögen hat auf Grund der getätigten hohen Investitionen zugenommen.
- Das Fremdkapital hat um 20.0 Fr. Mio. zugenommen, der Hauptgrund ist die Zunahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten um Fr. 14.9 Mio. und des kurzfristigen Fremdkapitals um Fr. 5.1 Mio.
- Das Eigenkapital hat um Fr. 3.6 Mio. zugenommen, Fr. 3.5 Mio. wurden der allgemeinen Reserve zugeführt. Die Bilanz weist nun eine Eigenkapitalquote von 60.1 % aus.
- Die Bilanzsumme ist Fr. 267.6 Mio. und hat um Fr. 23.6 Mio. zugenommen.
- Der Liquiditätsgrad II beträgt 106.9 % (VJ 112.5 %), der angestrebte Richtwert beträgt 100 %. Der Anlagendeckungsgrad II ist mit 101.9 % (VJ 102.5 %) auch über dem Richtwert von 100 %, was der goldenen Bilanzregel der Fristenkongruenz entspricht.



2. Mittelzufluss an Stadt Chur

Im Berichtsjahr kommt die vom Stadtrat am 7. Februar 2017 verabschiedete und am 22. Juni 2017 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommene Eigentümerstrategie (gestützt auf Art. 15 Abs. 1 IBC-Gesetz) zur Anwendung. Die wesentlichen Änderungen zur alten Eigentümerstrategie sind: Festlegung der Eigenkapitalquote und Anlagedeckungsgrad; Verzinsungsbasis für das Dotationskapital; Koppelung der Dividende an die Eigenkapitalquote; Definition von Markt, Produkten und Dienstleistungen; Anpassung der Schlussbestimmungen betreffend Zusammenarbeit mit der Informatik und den Tiefbaudiensten der Stadt Chur. Die Ablieferung an die Stadt setzt sich wie folgt zusammen:

- Konzessionsgebühren (Art. 34 Abs. 1 IBC-Gesetz und Ziff. 6 Konzession)
- Verzinsung Dotationskapital (Art. 36 IBC-Gesetz und Ziff. 7 Konzession)
- Dividende aus dem Bilanzgewinn (Art. 37 IBC-Gesetz und Eigentümerstrategie)
2/3 des Bilanzgewinns werden gemäss Eigentümerstrategie an die Stadt abgeliefert.

Unter Berücksichtigung der vorgesehenen Gewinnverteilung präsentiert sich der Mittelrückfluss an die Stadt als Eigentümerin wie folgt (ohne Kontokorrent- und Darlehenszinsen, welche nicht als Ablieferung betrachtet werden):

Beträge in 1000 Fr.	Rechnung 2018	Budget 2018	Abweichung Bu/Re	Rechnung 2017
Konzessionsgebühren	4'702	4'745	-43	4'652
Zins auf Dotationskapital	2'298	2'298	0	2'298
Dividende	7'400	4'600	2'800	7'300
Total	14'400	11'643	2'757	14'250

Der Mittelzufluss an die Stadt ist um Fr. 2.8 Mio. höher als budgetiert ausgefallen.

3. Verwaltungsrat / Verwaltungsratspräsidium / Revisionsstelle

Gemäss Art. 16 IBC-Gesetz besteht der Verwaltungsrat aus drei bis fünf Mitgliedern. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr und eine Wiederwahl ist zulässig. Folgende Personen stellen sich für die Amtsdauer 2019/20 zur Wiederwahl:

- Dr. Gieri Caviezel
- Urs Schädler, zusätzlich als Präsident des VR
- Silva Semadeni
- Thomas Tanner, zusätzlich als Vizepräsident des VR
- Roland Tremp

Gemäss Art. 22 Abs. 2 IBC-Gesetz kann die gleiche Revisionsstelle der IBC höchstens fünf Jahre in unmittelbarer Folge eingesetzt werden. Mit dem Stadtratsbeschluss vom 20. Februar 2018 wurde für das Jahr 2018 die Alfina Revision AG, Chur, gewählt. Ihre Aufgaben richten sich nach den aktienrechtlichen Bestimmungen des Obligationenrechts zur ordentlichen Revision sowie den Fachempfehlungen nach Swiss GAAP FER. Die Alfina Revision AG wird für ein weiteres Jahr vorgeschlagen.

**Beschluss**

1. Der Geschäftsbericht 2018 der IBC Energie Wasser Chur (IBC), bestehend aus Jahresbericht und finanzieller Berichterstattung, wird genehmigt.
2. Der Bilanzgewinn von Fr. 13'354.-- per 31. Dezember 2018 wird wie folgt verwendet (Beträge in 1000 Fr.):

Gewinnvortrag Vorjahr	218
Jahresgewinn 2018	13'136
Bilanzgewinn per 31. Dezember 2018	13'354
Verzinsung Dotationskapital 3.83 % von Fr. 60 Mio.	-2'298
Saldo	11'056
Dividende an Stadt Chur (2/3 vom Saldo)	-7'400
Zuweisung an allgemeine Reserven	-3'500
Vortrag auf neue Rechnung	156

3. Dem Verwaltungsrat der IBC wird Décharge erteilt.
4. Die folgenden Personen werden für ein weiteres Jahr in den Verwaltungsrat der IBC gewählt:
Dr. Gieri Caviezel
Urs Schädler
Silva Semadeni
Thomas Tanner
Roland Tremp
5. Als Präsident des Verwaltungsrates der IBC wird Urs Schädler für ein weiteres Jahr gewählt. Als Vizepräsident wird Thomas Tanner für ein weiteres Jahr gewählt.
6. Als Revisionsstelle der IBC wird die Alfina Revision AG, Chur, zum zweiten Mal und für ein weiteres Jahr gewählt.
7. Mitteilung an

Verwaltungsrat der IBC Energie Wasser Chur (IBC)
Geschäftsleitung der IBC Energie Wasser Chur (IBCGL)
Gemeinderat
Finanzkontrolle (FIKOA)
Finanzen und Steuern (FISTA)
Finanzen und Steuern (FISTS)

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Urs Marti

Der Stadtschreiber

Markus Frauenfelder